

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1924-1925**

29.1.1925



Badisches Landestheater Karlsruhe

Donnerstag, den 29. Januar 1925
F 14, THEATERGEMEINDE NR. 7301—7900

In der Neueinstudierung:

Der Barbier von Bagdad

Oper in 2 Abteilungen von PETER CORNELIUS
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz — In Szene gesetzt von Hans Bussard

Personen.

Der Kalif	Walter Barth
Baba Mustapha, ein Kadi	Albert Peters
Margiana, dessen Tochter	Hilde Bah-Kehlmann
Bojtana	Lotte Wenzel
Nureddin	Wilhelm Rentwig
Abul Hassan, Ali Eben Betar, Barbier	Dr. Hermann Wucherpfennig.
Erster } Muezzin	Fritz Loichinger
Zweiter }	Josif Gröhinger
Dritter }	Eugen Kalnbach.

Diener Nureddins. Freunde des Kadi. Volk von Bagdad. Klagefrauen. Gefolge des Kalifen.
Ort der Handlung: Bagdad.

Hierauf:

Pierrots Sommernacht

Ballet-Pantomime in einem Akt. Dichtung und Musik von HERMANN NOETZEL
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe — Choreographie: Wini Laine

Personen.

Pierrot	Annie Heuser
Pierrette	Rosel Frohmann
Erster } Championträger	Anna Hofmann
Zweiter }	Eugenie Kiehl
Venus	Else Wieland
Satyr	Selma Mangel
Neptun	Toni Widmann
Amor	Johanna Sonntag
Der große, schwarze Pierrot	Wini Laine

Masken. Schwarze Pierrots und Pierretten. Amoretten. Baumnympfen.
Bühnenbilder: E. Burkard — Kostümentwürfe: Marg. Schellenberg.

Pause nach der Oper.

Spielwart: Rudolf Schreiber.

Inhalts-Angabe.

Pierrot und Pierrette haben sich mit einer Anzahl Masken im nächtlichen Park verlaufen. Die geheimnisvoll berückende Stimmung der Sommernacht bringt ihre lang verhaltene Liebe zu vollem Erwachen, aber die Unerfahrenheit und Schüchternheit ihrer unschuldigen Jugend, insbesondere Pierrots Unbeholfenheit, führen sogleich zu Mißverständnis und Verstimmung: Sie können einander nicht finden.

Indes ihre Freunde, denen es in dem alten Parte unheimlich geworden ist, wieder davongelaufen sind, erwachen im Zauber des aufgehenden Mondes die alten Götterbilder zu traumhaftem Leben und nehmen sich der hilflos verliebten jungen Menschenfinder freundlich belehrend an. In dieser „Liebeschule der Götter“ überwinden Pierrot und Pierrette alle Hemmnisse ihrer jungen Herzen und werden bei andbrechendem Morgen in seliger Umarmung von ihren Freunden aufgefunden.

Abendkasse $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden

Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen

Vorzugskarten haben Gültigkeit

Preise: Sperrsiß I. Abt. 6.—

FREITAG, DEN 30. JANUAR 1925
* E 15, Th.-G. 6701—6800, 6901—7000, 7101—7200

König Richard III.

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare
nach der Übersetzung von A. W. Schlegel.
Anfang 7 Uhr — Ende gegen $1\frac{1}{2}$ 11 Uhr
Sperrsiß I. Abt. 4.50 Mark

SPIELPLAN:

LANDESTHEATER:

Samstag, 31. Januar: Zum erstmal: **Der Liebestrank**. Grotoske in 3 Aufzügen von Frank Wedekind. * Th.-G. II. Sond.-Gr. $7\frac{1}{2}$ —10 Uhr. (4.50 M.)

Sonntag, 1. Februar: **Margarete**. * Th.-G. III. Sond.-Gr. 6—nach $9\frac{1}{2}$ Uhr. (7.— M.)

Montag, 2. Februar: **V. Sinfonie-Konzert des Bad. Landestheater-Orchesters**. Leitung: Staatskapellmeister Alfred Lorenz. Solisten: Prof. GUSTAV HAVEMANN-Berlin (Violine). Werke von Rosenstock, Trapp und Berlioz. Th.-G. 801—1000, 1701—2000, 2001—2300. $7\frac{1}{2}$ — $9\frac{1}{2}$ Uhr. (4.50 M.)

Dienstag, 3. Februar: **Der Liebestrank**. * B 16, Th.-G. 1301—1700. $7\frac{1}{2}$ —10 Uhr. (4.50 M.)

KONZERTHAUS:

Sonntag, 1. Februar: In der Neueinstudierung: **Das Glas Wasser**. Lustspiel nach Scribe. Neue Bearbeitung von Stockhausen. $7\frac{1}{4}$ —10 Uhr. * (3.80 M.)